MetalsTech Limited: Aktivitätsbericht für das Quartal zum September 2019

30.10.2020 | IRW-Press

MetalsTech Ltd. (ASX: MTC) freut sich, über seine Aktivitäten in dem mit 30. September 2020 endenden Quartal zu berichten.

Dieses Jahr war für das Unternehmen ein Jahr großer Veränderungen.

Trotz der globalen COVID-19-Pandemie haben wir eine Wertsteigerung in unserer Goldmine Sturec in der Slowakei erzielen können; die erste JORC (2012)-konforme Ressourcenschätzung umfasst eine stattliche Menge von 1.069.000 Unzen Gold und 8.214.000 Unzen Silber. Außerdem konnten wir eine Verlängerung unserer Bergbaulizenz für den untertägigen Abbau erwirken, die uns bei unseren Maßnahmen zur Bestätigung eines attraktiven Metallurgie- und Verarbeitungsprofils für das Erz aus Sturec anhand der metallurgischen Untersuchungen einer Massenprobe sehr zugute kam.

Im Bereich Exploration haben wir vor Ort ein Team unter der Leitung unseres Explorationsleiters Dr. Quinton Hills zusammengestellt und im Juli dieses Jahres erfolgreich mit den ersten Bohrungen begonnen. Obwohl die Bohrungen langsamer voranschreiten als uns recht wäre, gibt es verschiedene Möglichkeiten, dies im zeitlichen Verlauf zu kompensieren. Wir sind zuversichtlich, dass wir in diesem Bereich unseres Geschäfts enorme Erfolge erzielen können. Wir sind schon sehr gespannt auf die Bohrprobenergebnisse, die wir regelmäßig nach Erhalt veröffentlichen werden.

Seit der Übernahme der Mine sind die realen Chancen bei Sturec immer deutlicher zutage getreten. Aus historischer Sicht wurde in erster Linie das Konzept eines großformatigen Tagebaubetriebs verfolgt; die Möglichkeit eines hochgradigen Untertagebaubetriebs wurde nur sehr begrenzt in Erwägung gezogen. Dies ist verwunderlich, wenn man bedenkt, dass die riesigen untertägigen Abbaustätten in erheblichem Maße zu den historischen Goldfördermengen von mehr als 1,5 Millionen Unzen, die anhand einer einfachen Schwerkraftabscheidung verarbeitet wurden, beigetragen haben. Die Modellierung und Berichterstattung zu den aktuellen Ressourcen basiert zwar weitgehend auf einem Tagebaubetrieb mit einer sehr kleinen Untertagebaukomponente, das Unternehmen hat aber die Absicht, in naher Zukunft die bestehenden Ressourcen vorwiegend auf Basis eines Untertagebaubetriebs unter Einbeziehung der Bohrergebnisse aus unserem aktuellen Programm neu zu modellieren. Ziel ist eine Scoping-Studie auf Grundlage eines Untertagebaukonzepts mit einer möglichst einfachen Verarbeitungsstrategie.

Für das Unternehmen zeichnen sich eine Reihe von Katalysatoren mit hohem Wirkungswert ab: die Bohrergebnisse, die Möglichkeit der Neumodellierung und Erweiterung der unterirdischen Ressourcen (vorbehaltlich einer erfolgreichen Exploration) und erste Wirtschaftlichkeitsstudien rund um einen Untertagebaubetrieb. Wir freuen uns darauf, das Jahr überzeugend positiv abzuschließen und möchten unserem Board und dem Führungsteam für ihren großen Einsatz zur Steigerung des Unternehmenswerts sowie unseren Aktionären für ihr Engagement und ihre dauerhafte Unterstützung danken.

Herzlichst Ihr

Russell Moran
Chairman MetalsTech Ltd.

ECKDATEN

JORC (2012)-konforme Mineralressourcen

- JORC (2012)-konforme Mineralressourcenschätzung für Sturec:

- 21,2 Mio. Tonnen mit 1,50 g/t Au und 11,6 g/t Ag; darin enthalten sind 1,026 Mio. Unzen Gold und 7,94 Mio. Unzen Silber, 67 % davon sind der Kategorie der angedeuteten und sicheren Ressourcen zuzurechnen (Cutoff-Wert 0,4 g/t Au; innerhalb des optimierten Tagebaumodells);

- 388 Tsd. Tonnen mit 3,45 g/t Au und 21,6 g/t Ag; darin enthalten sind 43 Tsd. Unzen Gold und 270 Tsd.

Unzen Silber, 71 % davon sind der Kategorie der vermuteten Ressourcen zuzurechnen (Cutoff-Wert 2,85 g/t Au; außerhalb des optimierten Tagebaumodells; Werte basieren auf einem Abbau unter Tage)

- Als Basis dient eine Goldausbeute von 90,5 % (Sturec-Mineralisierung) mit einer Verarbeitung auf Basis von Ammoniumthiosulfat ohne Einsatz von Zyanid

- Die Lagerstätte ist in nördlicher und südlicher Richtung sowohl entlang des Streichens als auch im Einfallen (dip) bzw. in linearer Fallrichtung (plunge) offen, was auf ein beachtliches Explorationspotenzial und bohrbereite Ziele schließen lässt

- Der hochgradige Kern der bekannten Mineralisierung mündet südlich in Fallrichtung in einer Zone, in der noch keine Bohrungen absolviert wurden und auf die man sich im Rahmen der Ressourcenerweiterungsbohrungen konzentrieren will

Untertägige Diamantbohrungen

- Die von innerhalb des Stollens Andrej ausgehenden untertägigen Diamantbohrungen in der Goldmine Sturec schreiten zügig voran.

- Im Rahmen der Exploration werden bis zu neun (9) Diamantbohrlöcher über insgesamt rund 3.000 Bohrmeter absolviert mit dem Ziel einer möglichen Ressourcenerweiterung.

- Ein zweiter Bohrstandort wurde ermittelt und wird als Teil einer erweiterten Bohrkampagne ausgehend vom Stollen Andrej in der Goldmine Sturec vorbereitet.

- Die Bohrungen dienen der genaueren Erkundung des Bohrlochs STOR 3.11, in dem folgende Abschnitte durchteuft wurden:

- 89,0 m mit 6,9 g/t Au und 23,6 g/t Ag (zwischen 114 m und 203 m Lochtiefe; Cutoff-Wert 3 g/t Au) innerhalb eines breiteren Abschnitts von

- 137,3 m mit 4,6 g/t Au und 16,5 g/t Ag (zwischen 67,7 m und 205 m Lochtiefe; Cutoff-Wert 0,3 g/t Au)

- Die Analyseergebnisse zu den Bohrlöchern UGA-01, UGA-02 und UGA-03 sollen während des aktuellen Quartals zum 31. Dezember 2020 veröffentlicht werden.

- Die Bohrungen im Bohrloch UGA-04 wurden vor Kurzem beendet und das Bohrkernmaterial wird derzeit für das Zersägen und die Probenahme aufbereitet. Diese Arbeiten werden voraussichtlich in den kommenden Wochen abgeschlossen, danach wird das Probenmaterial zur Analyse ins Labor gebracht.

- Vor Kurzem wurde mit den Bohrungen im Bohrloch UGA-05 begonnen.

- Die Ergebnisse aus dem aktuellen Bohrprogramm werden in die Scoping-Studie für einen untertägigen Förderbetrieb einfließen, welche voraussichtlich als erste Betriebsphase ein einfaches und kostengünstiges Verfahren zur Herstellung von Konzentrat mittels Schwerkraftabscheidung und Flotation mit verkürzter Zeitdauer bis zur Produktion beinhaltet.

- Die Goldbranche boomt und um von diesem Boom zu profitieren, will das Unternehmen bei Sturec möglichst rasch einen Förderbetrieb errichten; das Unternehmen schließt derzeit eine Scoping-Studie für einen einfachen, hochgradigen Förderbetrieb unter Tag unter Nutzung der bestehenden Infrastruktureinrichtungen und Abbaustätten sowie der bereits vorhandenen Bergbaulizenz für den untertägigen Abbau, die im April 2020 erteilt wurde, ab.

Schwerkraftabscheidung und Flotation liefern hervorragende Ausbeuten für Sturec

- Unter Einsatz von Schwerkraftabscheidung und Flotation zur Gewinnung von Übergangserz (halboxidiert) und Sulfiderz (frisch) aus dem Stollen Andrej wurde eine hervorragende Goldausbeute erzielt

- Die Goldausbeute aus der Schwerkraftabscheidung schwankt zwischen 52 % und 74 % und erhöht sich nach der Flotation auf bis zu 88 % bzw. steigt auf bis zu 98 %, wenn auch die Flotationsrückstände einer Laugung unterzogen werden

- Die überzeugende Goldausbeute aus Sulfiderz liefert den Nachweis für das Potenzial einer einfachen Verarbeitungsstrategie unter Einsatz von Schwerkraftabscheidung und Flotation, welche den

Investitionsaufwand deutlich senken würde und bei Sturec die Produktion von Goldkonzentrat für den Export aus der Slowakei ermöglichen würde; danach wären eine Weiterverarbeitung unter Einsatz der herkömmlichen Verarbeitungsmethoden für Sulfidkonzentrat oder ein Verkauf möglich.

Erschließung unterirdischer Fahrbahntrassen bei Sturec geplant

- Geplante unterirdische Streckenerschließung beim Stollen Andrej, die für folgendes konzipiert wurden:

- Ermöglichung rascherer Bohrungen, indem Zugang für mehrere Bohrgeräte ermöglicht wird
- Ermöglichung einer optimaleren Ausrichtung für Ergänzungsbohrungen in Zielzone
- Bereitstellung von kritischer Infrastruktur für zukünftigen Untertage-Goldabbau
- Beschleunigung von Ressourcenerweiterungsarbeiten

Finanzierung

- Platzierung an versierte und professionelle Investoren (Platzierung) in Höhe von $3.300.000 (vor Kosten) über Ausgabe von 20.000.000 vollständig bezahlten Stammaktien zu einem Preis von 16,5 Cent pro Aktie

- Sanlam Private Wealth Pty Ltd war Lead Manager der Platzierung

- MetalsTech ist finanziell gut aufgestellt, um seine Ziele bei der Goldmine Sturec zu erreichen. Dazu gehören:

- Unterirdische Streckenerschließung beim Stollen Andrej, um weitere Bohrungen zur Ressourcenerweiterung mit mehreren Bohrgeräten zu ermöglichen;

- Ressourcenerweiterungsbohrungen, die auf Erzgangsysteme innerhalb und außerhalb des Haupterzgangs Schramen (dem wichtigsten Erzgang im Rahmen der historischen Goldförderung) gerichtet sind;

- Scoping-Studie zu einer hochgradigen, untertägigen Goldmine, die hochgradiges Goldkonzentrat durch einfache Gravitations- und Flotationsprozesse produziert; und

- Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie samt eines neuen Minenplans, eines Minendesigns und eines Verarbeitungswegs.

- Die Vereinbarung über Wandelanleihen wurde von der Gesellschaft gekündigt, da man der Ansicht war, dass die Wertpapiere der Wandelanleihen nicht mehr im besten Interesse der Aktionäre sind.

- Herr Chen bleibt dem Unternehmen als unterstützender Finanzgeber erhalten.

ÜBERBLICK

Die Goldmine Sturec liegt im Zentrum der Slowakei, zwischen der Stadt Kremnica und dem Dorf Luky, 17 km westlich von Banská Bystrica, der größten Stadt der Zentral-Slowakei, und 150 km nordöstlich der Hauptstadt Bratislava.

Das Unternehmen gab zuvor die Abgrenzung einer JORC (2012)-konformen Mineralressourcenschätzung für Sturec (Mineralressourcen) bekannt.

Die den JORC (2012)-Richtlinien entsprechenden Mineralressourcen belaufen sich auf 21,2 Mio. Tonnen mit 1,50 g/t Au und 11,6 g/t Ag (1,59 g/t Goldäquivalent), in denen unter Berücksichtigung eines Cutoff-Werts von 0,4 g/t Au insgesamt 1,026 Mio. Unzen Gold und 7,94 Mio. Unzen Silber (1,086 Mio. Unzen Goldäquivalent) innerhalb eines optimierten Tagebaumodells enthalten sind; sowie 388 Tsd. Tonnen mit 3,45 g/t Au und 21,6 g/t Ag (3,60 g/t Goldäquivalent), in denen 43 Tsd. Unzen Gold und 270 Tsd. Unzen Silber (45 Tsd. Unzen Goldäquivalent) außerhalb des optimierten Tagebaumodells auf Basis eines untertägigen Abbaubetriebs enthalten sind.

Das Unternehmen hat die Arbeiten am metallurgischen Testprogramm mit dem Erz aus Sturec in Australien in Zusammenarbeit mit Nagrom fortgesetzt. Herr Noel OBrien beaufsichtigte das Testprogramm als technischer Berater (Metallurgie & Verarbeitung). Das Unternehmen hat die Erzförderung und -extraktion im Stollen Andrej im Rahmen der vor Bergbaulizenz für den untertägigen Abbau fortgesetzt. Das Erz wird nach Australien verbracht, wo metallurgische Untersuchungen an einer Massenprobe mittels Schwerkraftabscheidung und Flotation durchgeführt werden.

Zusätzlich hat das Unternehmen die Diamantbohrungen ausgehend vom Stollen Andrej im Rahmen eines mehrphasigen Explorationsprogramms bei Sturec weitergeführt.

Mit den Bohrungen will man die noch nicht explorierten Bereiche erkunden, die unmittelbar an die bestehenden hochgradigen Mineralressourcen grenzen bzw. im Fallwinkel abwärts davon verlaufen. Innerhalb des Stollens Andrej sind insgesamt neun (9) Diamantbohrlöcher über insgesamt rund 3.000 Bohrmeter geplant.

Mit den Bohrungen werden die mutmaßlichen Ausläufer der im Fallwinkel verlaufenden hochgradigen Mineralisierungszone innerhalb der Mineralressourcen bei Sturec erkundet. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Zone vom historischen Bohrloch STOR 3.11 ausgehend bis in einen bis dato nicht explorierten Bereich im Süden erstreckt.

Das Bohrloch STOR 3.11 ist in der zuletzt veröffentlichten JORC (2012)-konformen Mineralressourcenschätzung für das Projekt Sturec enthalten. Aufgrund seiner unmittelbaren Nähe zur Randzone der Ressourcen (ca. 70 m) ist davon auszugehen, dass man in diesem Bohrloch entlang des Fallwinkels mit hoher Wahrscheinlichkeit eine weitere hochgradige Mineralisierung außerhalb der derzeit bekannten Mineralressourcen bei Sturec findet.

In Bohrloch STOR 3.11 wurde in einem 89,0 m breiten Abschnitt zwischen 114 m und 203 m Tiefe (Lochmessung) ein Erzgehalt von 6,9 g/t Au und 23,6 g/t Ag (bei einem Cutoff-Gehalt von 3 g/t Au) ermittelt. Dieser Abschnitt ist in einem größeren, 137,3 m breiten Abschnitt zwischen 67,7 m und 4,6 m Tiefe (Lochmessung) enthalten, der unter Berücksichtigung eines Cutoff-Werts von 0,3 g/t einen Erzgehalt von 4,6 g/t Au und 16,5 g/t Ag aufweist.

Siehe auch die ASX-Mitteilung vom 21. April 2020 mit dem Titel 'MetalsTech peilt hochgradige Goldzone bei Sturec an'.

Die untertägigen Diamantbohrungen schreiten zügig voran. Das Unternehmen hat im Rahmen seiner ersten Bohrkampagne mittlerweile vier Diamantbohrlöcher fertiggestellt, von denen jedes eine hervorragende Kernausbeute lieferte (> 95 %).

Die Analyseergebnisse zu den Bohrlöchern UGA-01, UGA-02 und UGA-03 werden voraussichtlich während des aktuellen Quartals zum 31. Dezember 2020 bekannt gegeben.

Die Bohrungen im Bohrloch UGA-04 wurden vor Kurzem beendet und das Bohrkernmaterial wird derzeit für das Zersägen und die Entnahme der Proben aufbereitet. Diese Arbeiten werden voraussichtlich in den kommenden Wochen abgeschlossen, danach wird das Probenmaterial zur Analyse ins Labor gebracht.

Vor Kurzem wurde mit den Bohrungen im Bohrloch UGA-05 begonnen.

Schwerkraftabscheidung und Flotation liefern hervorragende Ausbeuten bei Sturec

Im Mai 2020 entnahmen Mitarbeiter des Unternehmens in der Slowakei unter der Aufsicht eines unabhängigen geologischen Beraters Gesteinsproben von Übergangserz (halboxidiert) und Sulfiderz (frisch) aus dem Stollen Andrej bei Sturec. Diese Proben wurden gesammelt und unter Sicherheitsvorkehrungen und strikter Einhaltung der Quarantänevorschriften in das Labor von Nagrom Laboratories in Perth überstellt, wo im Vorfeld der Untersuchung von Kernproben aus den laufenden Diamantkernbohrungen in einem ersten Schritt Tests zur Gold- und Silberausbeute aus der Erzmasse absolviert wurden.

Ziel der Sulfiderzuntersuchungen war es zu bestätigen, dass man aus diesem Mineralisierungstyp unter Einsatz von gängigen Methoden der Schwerkraftabscheidung und Flotation wirtschaftlich interessante Gold- und Silberausbeuten erzielen kann und die Produktion von Gold- und Silberkonzentraten möglich ist, welche sich entweder für eine Behandlung in der Slowakei unter Einsatz zyanidfreier Verarbeitungstechnologien (wie z.B. Thiosulfat) oder für den Export in andere europäische Länder (z.B. Polen) eignen, wo das Konzentrat direkt geschmolzen oder mit Hilfe der traditionellen Zyanidlaugung weiterverarbeitet werden kann.

Probenahme für metallurgische Tests

Zwei 100 kg schwere Massenproben wurden aus dem Mineralressourcenbestand der Mine Sturec gewonnen, wo der Zugang über den Stollen Andrej möglich ist (-435970 mE; -1230067 mN; 656 m RL; Datum: S-JTSK/ Krovak).

Es wurden zwei Proben entnommen:

- P4 Übergangserz (halboxidierte Probe) wurde unmittelbar an der Oberfläche der Mineralisierungsschicht entnommen.

- P4 Frischerz (Sulfidprobe) wurde an der gleichen Stelle wie P4 Übergangserz entnommen, allerdings drang man dazu mindestens 50 cm tief in die Mineralisierungsschicht ein, wo sich aus geologischer Sicht bereits Frischerz befand.

Diese Proben wurden anschließend unter Sicherheitsvorkehrungen und strikter Einhaltung der Quarantänevorschriften in das Labor von Nagrom Laboratories in Perth überstellt, wo verschiedene metallurgische Tests durchgeführt wurden.

Metallurgische Testergebnisse

Zunächst wurde eine Teilprobe von rund 20 kg aus P4 Übergangserz und P4 Frischerz einem GRG-Test unterzogen (standardmäßige Schwerkraftabscheidung zur Ermittlung der Goldausbeute).

Bei diesem Test ging man folgendermaßen vor:

- Mahlung auf p90 = 850 µm und Verarbeitung in einem Knelson-Schwerkraftkonzentrator.

- Mahlung der Rückstände aus der ersten Stufe auf p50 = 75 µm und Verarbeitung im Knelson-Konzentrator.

- Mahlung der Rückstände aus der zweiten Stufe auf p90 = 75 µm und Verarbeitung im Knelson-Konzentrator.

Hier die Ergebnisse des GRG-Tests:

Probe	P4 Übergangserz	P4 Frischerz
berechneter Goldgehalt/Head Grade (g/t)	9,52	5,05
berechneter Silbergehalt/Head Grade (g/t)	49	44
Mahlgrad p90 µm	850	850
Goldausbeute	33,05%	16,96%
Silberausbeute	4,52%	2,84%
Mahlgrad p50 µm	75	75
Goldausbeute	37,48%	31,34%
Silberausbeute	10,87%	11,27%
Mahlgrad p90 µm	75	75
Goldausbeute	3,53%	4,01%
Silberausbeute	3,73%	2,33%
Goldausbeute bei Schwerkraftabscheidung, gesamt	74,06%	52,31%
Silberausbeute bei Schwerkraftabscheidung, gesamt	19,12%	16,44%
Schwerkraftabscheidung Rückstände (g/t Au)	2,50	2,44
Schwerkraftabscheidung Rückstände (g/t Ag)	40	37

Die Rückstände aus der dritten Stufe der Schwerkraftkonzentration wurden im Zuge der weiteren Verarbeitung einer herkömmlichen Sulfidflotation unterzogen, mit der eine zusätzliche Goldausbeute von jeweils 12 % und 30 % möglich war.

Hier die Ausbeuten bei Kombination von Schwerkraftabscheidung und Flotation:

Probe	P4 Übergangserz	P4 Frischerz
Goldausbeute bei Schwerkraftabscheidung	74,06%	52,31%
Silberausbeute bei Schwerkraftabscheidung	19,12%	16,44%
Goldausbeute bei Flotation	13,94%	29,69%
Silberausbeute bei Flotation	15,13%	32,26%
Goldausbeute, gesamt	88,00%	82,00%
Silberausbeute, gesamt	34,25%	48,70%

Bei der Schwerkraftabscheidung und Flotation wird kein Zyanid verwendet.

Die Rückstände aus der Flotation wurden nochmals einer Zyanidlaugung unterzogen, um festzustellen, ob noch Restbestände an Gold zur Gewinnung vorhanden sind.

Probe	P4 Übergangserz	P4 Frischerz
Goldausbeute für Konzentrat	88,00%	82,00%
Silberausbeute für Konzentrat	34,25%	48,70%
Goldausbeute Rückstände Laugung	9,90%	14,90%
Silberausbeute Rückstände Laugung	10,76%	16,25%
Goldausbeute, gesamt	97,90%	96,90%
Silberausbeute, gesamt	45,01%	64,95%

Würden die Rückstände einer weiteren Verarbeitung mittels Zyanidlaugung zugeführt (was in der Slowakei verboten, in anderen europäischen Nachbarländer aber erlaubt ist), dann wäre im Fall von Gold eine

Gesamtausbeute von bis zu 98 % und im Fall von Silber eine Gesamtausbeute von 65 % möglich. Diese Ergebnisse stimmen zuversichtlich, dass in der Mine Sturec ein Flotationskonzentrat in guter Qualität mit einem günstigen Verarbeitungsprofil hergestellt werden kann.

Erschließung unterirdischer Fahrbahntrassen bei Sturec geplant

Um raschere Bohrungen von unterschiedlichen Ausrichtungen aus zu ermöglichen und um Ergänzungsbohrungen in das bis dato unerkundete Gebiet in Streich-/Fallrichtung südlich der bestehenden Mineralressource gemäß JORC (2012) bei turec (vorbehaltlich des Bohrerfolgs) zu ermöglichen, plant das Unternehmen die Erweiterung des aktuellen Stollens Andrej mit einer Reihe von zusätzlichen Untertage-Streckenerschließungen abseits der Hauptstrecke des Stollens Andrej, wo zurzeit Diamantbohrungen durchgeführt werden.

Die geplanten Untertage-Streckenerschließungen innerhalb des Stollens Andrej werden zunächst bis zu drei Explorationsstollen (in Ost-West-Richtung verlaufend) in das Hangende hinein umfassen. Im Erfolgsfall wird das Unternehmen weitere in Ost-West-Richtung verlaufende Untertagestrecken hinzufügen und den Hauptstollen Andrej selbst erweitern, wodurch mehrere Bohrgeräte gleichzeitig in Betrieb sein können, wodurch wiederum die Bohrungen beschleunigt werden und es dem Unternehmen ermöglicht wird, die interpretierten Erweiterungen der Mineralisierung in einem Winkel zu bohren, der näher an der Senkrechten liegt.

Diese zusätzlichen Erweiterungen und Explorationsstreckenerschließungen innerhalb des Stollens Andrej werden auch zukünftige Bergbauarbeiten unterstützen und zusätzliche Standorte bereitstellen, von denen aus das Unternehmen Zugang zu frischem Erz für fortgeschrittenere metallurgische Studien, einschließlich zusätzlicher Gravitations- und Flotationsstudien, erhalten wird, um eine Rahmenuntersuchung für den Untertage-Goldabbau zu unterstützen.

Die Öffnung des Zugangs innerhalb des Stollens Andrej wird dem Unternehmen eine kostengünstige Möglichkeit bieten, die Explorationen bei turec zu erweitern, während das Unternehmen auf die Abgrenzung einer potenziell hochgradigen, wirtschaftlichen Untertage-Goldmine hinarbeitet.

Finanzierung

Während des am 30. September 2020 endenden Quartals führte das Unternehmen eine Wertpapierplatzierung unter Einbindung von qualifizierten und professionellen Anlegern durch (Platzierung). Über die Emission von 20.000.000 voll einbezahlten Stammaktien zum Preis von 16,5 Cent pro Aktie wurde ein Erlös in Höhe von 3.300.000 $ (vor Kosten) erzielt.

Die Firma Sanlam Private Wealth Pty Ltd.fungierte im Rahmen der Platzierung als Lead Manager.

Im Rahmen der Zuteilung der Platzierungsaktien wurden 5.000.000 Aktien gemäß der ASX-Börsenvorschrift 7.1A und 15.000.000 Aktien im Einklang mit der ASX-Börsenvorschrift 7.1. zugeteilt.

MetalsTech verfügt über ausreichende Mittel, um folgende kurzfristige Ziele in der Goldmine Sturec umzusetzen:

- Erschließung unterirdischer Fahrbahntrassen im Stollen Andrej, um weitere Bohrungen zum Ausbau der Ressourcen mit mehreren Bohrgeräten zu erleichtern;

- Ressourcenerweiterungsbohrungen, die auf Erzgangsysteme innerhalb und außerhalb des Haupterzgangs Schramen (dem wichtigsten Erzgang im Rahmen der historischen Goldförderung) gerichtet sind;

- Erstellung einer Scoping-Studie für einen hochgradigen, untertägigen Goldbergbaubetrieb zur Produktion von hochgradigem Goldkonzentrat durch Schwerkraftabscheidung und Flotation;

- Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie samt eines neuen Minenplans, Minendesigns und Verarbeitungsweges.

Sonstiges

Am 29. September 2020 veröffentlichte das Unternehmen eine neue Anlegerpräsentation für die Goldmine Sturec.

Vereinbarkeit mit den ASX-Börsenvorschriften

Wie in Abschnitt 5.3.5 des vierteljährlichen Cashflow-Berichts für den Zeitraum per 30. September 2020 beschrieben, hat das Unternehmen bestimmten Direktoren und den ihnen nahestehenden Personen während des Quartals folgende Beträge bezahlt:

1. Herrn Moran 128.000 $
2. Herrn DAnna 65.000 $
3. Dr. Zeng 13.000 $

Anmerkungen:

1. Herr Direktor Moran stellt seine Leistungen über eine Beratungsvereinbarung mit der Firma Natres Services Pty Ltd (NatRes) in Rechnung. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurden zwei Personen nominiert, und zwar Herr Moran und Frau F. Paterson, die als Ehegattin von Herrn Moran als eine diesem nahestehende Person gilt. Für die von den beiden nominierten Personen erbrachten Leistungen erhielt NatRes für das Quartal ein Honorar in Höhe von 128.000 $.

2. Herr DAnna und Dr. Zeng sind die einzigen nominierten Personen ihrer Beratungsunternehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner:

MetalsTech Ltd.
Russell Moran, Chairman
M: +61 415 493 993
russell@metalstech.net

Nathan Ryan, Investor Relations
M: +61 420 582 887
nathan.ryan@nwrcommunications.com.au

Gino DAnna, Director
M +61 400 408 878
gino@metalstech.net

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/470440--MetalsTech-Limited~-Aktivitaetsbericht-fuer-das-Quartal-zum-September-2019.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.